

Das natürliche Universum - Kurzform

Das Kennzeichen des natürlichen Universums ist die Energie erhaltende endlose Wandlung von kleinräumig gespeicherter dunkler Quantenenergie in großräumige dunkle Quantenenergie und beobachtbare Energie. 2 von Max Planck im Jahr 1899 entdeckte Invarianten führen zu 2 materiefreien Quantenenergien, aus denen das beobachtbare, expandierende Universum hervorgeht. Die Natur hat im Unterschied zur Physik das Wagnis - materielles Universum - nicht einem Urknall überlassen. Sie bringt das Universum, wie es in der Technik oft Brauch ist, über ein störungsfreies Vakuum „längerfristig“ zur Reife, die sie aber wegen des unendlich großen Angebots an dunkler Quantenenergie in endlicher Zeit nicht erreichen kann. Mit der materiefreien dunklen Quantenenergie werden die Schwarzschildradialen der allgemeinen Relativitätstheorie zu störungsfreien scharfen Vakuumausdehnungen und zu Kronzeugen des natürlichen Universums. Das natürliche Universum geht aus raumfüllender materiefreier, schwere- und trägeheitsloser Quantenenergie hervor und nur für diese Energie gilt die Äquivalenz von Energie und Masse. Es fehlt bis heute die Erkenntnis, dass Masse Raum- und/oder „Ortgröße“ sein kann, während Materie nur eine Ortgröße ist, die aber nicht mit der Lichtgeschwindigkeit und/oder deren Potenzen gekoppelt werden kann. Es gibt die Energie des dunklen Raumes und des beobachtbaren Ortes mit dem Photon als Überträger. Eine solche Betrachtung hat sich auch das Internet zu eigen gemacht, das im unsichtbaren grenzenlosen Raum durch „Anfügen“ von Botschaften an Orte zu „druckfähigen“ Raum-Vorlagen gelangt - vergleiche die Standard-Startseite von Windows 8 und das Postskriptum - Dunkle Energie bzw. dunkle Masse ist um ein Vielfaches größer als beobachtbare Materie und nur das natürliche Universum oder genauer die energetische Natur gibt Antwort auf die Frage: wie, wo und wann grenzenlose dunkle Raumenergie in beobachtbare, materielle Ortenergie übergeht. Noch zur Mitte des letzten Jahrhunderts war Physik die Lehre der Energie und der energetischen Veränderungen. Das Problem, das dabei bis heute weitgehend ausgeklammert wurde, sind die Eigenschaften des zur beobachtbaren energetischen Materie gehörenden energetischen Raumes. Der energetische Raum enthält nicht nur wandelbare Vergangenheit und die komplette Zukunft sondern auch energetische Fähigkeiten der beobachtbaren materiellen Energie.

PS. Einzelheiten und Literatur unter www.elgrav.com. Insbesondere zum Inhalt die Dateien unter Punkt 10.4. Die weltberühmte Energieformel gilt für materiefreie Quanten-Raumenergie.